



*WIR AM ALDE wünschen
erholsame und gesunde
Herbstferien!*



Erster Elternbrief im Schuljahr 2021/22

Liebe Eltern,

vor Ihnen liegt der 1. Elternbrief im Schuljahr 2021/2022. Wie gewohnt informieren wir Sie über wichtige Entwicklungen am Alde. Das Alde ist seit Jahren in Bewegung! Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir schöne Herbstferien.

Ihr/e

Martin Fischer

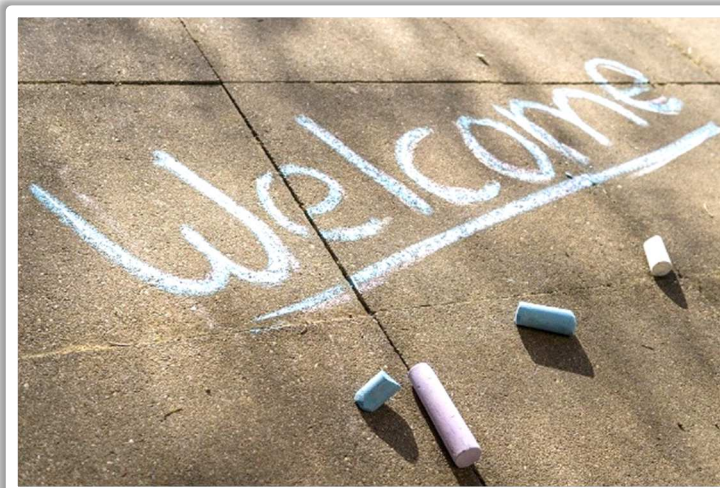
Elke Hentschel



Drei neue 5er-Klassen

Am Ende durften es nur drei sein. Wir sind natürlich enttäuscht. Allerdings warten wir noch ab, was sich in dieser Causa noch so bewegen wird. Nach den Herbstferien steht ein Gespräch mit der Bezirks-

regierung an. Dank sagen wir den engagierten Eltern, die sich in dieser Angelegenheit an die Bezirksregierung bzw. das Schulministerium gewandt haben.



Nachdem die Entscheidung aus Arnsberg getroffen wurde, muss es jetzt unsere Aufgabe sein, dass alle Kinder sich am Alde wohlfühlen, sich finden und die Schulzeit genießen. Die ersten neuen 5er-Klassen waren bereits im Landheim und nach meinen Besuchen dort kann ich sagen: Es sieht sehr so aus, als würde diese Aufgabe gelingen 😊.

Die Pandemie nimmt einfach kein Ende

Zu Beginn der Sommerferien waren wir relativ optimistisch, nach den Ferien „normal“ anfangen zu können. Das war leider ein Irrtum. Gerade in den ersten Schulwochen haben wir sehr unter der Halbwertzeit der Informationen aus den verschiedenen Ministerien bzw. dem Gesundheitsamt gelitten. Wir hatten mehrere Verdachtsfälle und insgesamt bisher drei positive Fälle von Covid-19. Den Kindern geht es zum Glück gut, jeder Fall verursacht aber natürlich auch einen großen bürokratischen Aufwand. Wir bemühen uns sehr darum, im Hinblick auf das Tragen von Masken, Testungen, Impfungen eine neutrale Haltung einzunehmen. Wir bitten daher um Verständnis dafür, dass wir sämtliche Entscheidungen nicht selbst fällen, sondern diese per Erlass bzw. Anweisung vom Schulministerium oder Gesundheitsamt erhalten. Wir bitten entsprechend auch um Verständnis dafür, dass wir daher nicht die richtigen Ansprechpartner bei Beschwerden sind. Im Moment bekommen wir in der Schulleitung von unseren Kolleg*innen oft die Rückmeldung, dass nach den Phasen des Distanzunterrichts Ihre Kinder deutlich lieber zur Schule gehen. Die Stimmung ist gut, Schule und Unterricht machen in der aktuellen Phase richtig Spaß!



Cambridge geht weiter

Frau Buschmann, seit dem Sommer pensioniert, ist als Vertretungslehrkraft wieder zurück und führt den Cambridge-Kurs weiter fort. Das Cambridge-Zertifikat ist gerade für Schüler*innen wichtig, die ein Studium im Ausland anstreben und hierdurch oft auf Sprachprüfungen verzichten können.

Leitfaden zur Facharbeit in der Oberstufe

Seit vier Jahren gibt es am Alde eine Steuergruppe zur pädagogischen wie didaktischen Weiterentwicklung der Schule. Neben den pädagogischen Konferenzen in der Mittelstufe dienen auch die didaktischen Nachmittage der Besprechung, Entwicklung und Umsetzung von (schulinternen) Lehrplänen sowie pädagogisch-didaktischen Neuerungen. Aktuell hat die Steuergruppe mit den Fachschaften einen Leitfaden zur Anfertigung von Facharbeiten in der Q1 entwickelt. Facharbeiten sind ein wichtiger Baustein in der sogenannten Wissenschaftspropädeutik und tragen somit ein weiteres Element zur Studierfähigkeit der Alde-Schüler*innen bei.



Drei neue Kolleginnen und Kollegen zum 1. November

Das Alde war bzw. ist im Moment noch das einzige Gymnasium im Kreis Soest mit Personalunterhang. Aktuell decken wir die Unterrichtsstunden mit einer 95-prozentigen Personalausstattung ab. Zum 1. November kommen jedoch drei weitere Kolleg*innen hinzu. Mit Hannah Hömberg (Englisch und Erdkunde bilingual) sichern wir das erste bilinguale Abitur in zwei Jahren ab. Hans Walmann gleicht unser Defizit im Bereich Sport und Sozialwissenschaften aus und unsere neue Referendarin Seda Turk wird mit den Fächern Russisch und Englisch dringend gebraucht. Darüber hinaus freuen wir uns, mit Ellie Griffiths aus England wiederum eine Fremdsprachenassistentin in den Klassen einsetzen zu können. Da Frau Hömberg mit halber Stelle zur Gesamtschule nach Hamm abgeordnet werden muss, stehen uns ca. 45 Unterrichtsstunden zusätzlich zur Verfügung.

Politische Bildung am Alde: Europaplanspiel und Juniorwahl

Coronabedingt fand im letzten Jahr kein Europaplanspiel für die EPH statt. Vor drei Wochen war nun endlich wieder die Konrad-Adenauer-Stiftung mit ihrer Mannschaft vor Ort und hat gemeinsam mit Tim Hovestädt unsere Jugendlichen noch näher an die europäischen Zentren bzw. Entscheidungen herangeführt.



Zudem begleiten WIR AM ALDE traditionell jede Wahl mit einer entsprechenden Juniorwahl – so auch die aktuellen Bundestagswahlen. Wahlberechtigt waren alle Alde-Schüler*innen der Jahrgangsstufen 9 und höher. Die Juniorwahl bildet die Bundestagswahlen originalgetreu ab und hilft, demokratische Partizipation einzuüben und zu stärken. Die Wahlzettel entsprechen genau denjenigen der Bundestagswahlen, es gibt eine Wahlurne, Wahlkabinen, einen Wahlvorstand und alles, was dazugehört. Die Ergebnisse der Juniorwahlen werden auf der Webseite www.juniorwahl.de veröffentlicht.

Investitionen in die Zukunft Ihrer Kinder

Der neue Biologieraum ist fertig und ein Schmuckstück. Aber auch alle (!) anderen Räume des Alde sind jetzt mit einem Aktivboard oder mit einem Whiteboard inklusive Kurzdistanzbeamer und AppleTV ausgestattet. Konventionelle Beamer und Dokumentenkameras sind damit „out“. Am Alde gibt es nun in keinem Raum mehr eine zentrale Grüntafel. Mehr als 17 Kilometer Kabel wurden und werden gerade noch am Alde verlegt, die gesamte Elektroinstallation wurde komplett erneuert. Die Bedienung ist in allen Räumen gleich, so dass alle Kolleg*innen sich nur einmal mit der neuen Technik vertraut machen müssen.

„Nebenbei“ erhält unsere Aula nach 50 Jahren eine komplette Neubestuhlung, die alten Stühle wurden entsorgt, und schon am 11. November am Elterninformationsabend können Sie hoffentlich auf gut gepolsterten neuen Stühlen angenehm Platz nehmen.

Cooler Schule, cooler Schulhof

Nur zehn (!) Schulen in NRW bekommen vom Land jeweils 100.000 € für einen „coolen Schulhof“. Neben dem Alde sind es weitere fünf Gymnasien, drei Grundschulen und eine Gesamtschule, die im Rahmen dieses geförderten Projektes ihren Schulhof klimagerecht aufwerten dürfen. Neben der Beseitigung alten Teerbelages werden Grünflächen mit Sitzplätzen entstehen. Ziel des Projektes ist die Erforschung der Wirkung entsiegelter Flächen in Innenstädten auf das (Stadt-)Klima. Wir meinen: Das ist eine gute Idee und passt gut zu uns. Der entsprechende Bauzaun wurde zwar bereits aufgestellt, wird aber vorübergehend wieder entfernt – die Bauarbeiten am Grandwegertor verhindern aktuell die Zufahrt schwerer Baufahrzeuge zum Alde... Nach der Allerheiligenkirmes geht es dann aber los. Wir sind gespannt!



Und dann natürlich unser wichtigstes Projekt: Die Pausenhalle und der Neubau von fünf zusätzlichen Klassenräumen. Wir gehen davon aus, dass ab Mitte des Jahres 2023 das Alde noch einmal für knapp zwei Jahre Baustelle sein wird. Insbesondere in den Ferienzeiten wird dann der Neubau entstehen. Die Vorplanungen stehen. Spätestens zum Sommer 2026 muss alles fertig sein. Dann hat das Alde wie alle Gymnasien in NRW einen zusätzlichen Jahrgang und G9 ist wieder vollständig zurück.

Elterninformationsabend und Tag der offenen Tür

Merken Sie sich bitte den 11.11.2021 vor. An diesem Tag wollen wir erstmals einen Elterninformationsabend für die Eltern der Viertklässler der Grundschulen anbieten. Wir klären auf über die vielfältigen Angebote des Alde und stehen für Fragen zur Verfügung. Geben Sie den Termin gerne weiter an Freunde, Verwandte, Bekannte und Nachbarn!

**INFORMATIONENABEND
FÜR GRUNDSCHULELTERN**



Am Samstag, den 20.11.2021 ist dann der Tag der offenen Tür – für Sie, für Euch, für uns, für alle! Hier geben wir einen kleinen Einblick in den Unterricht und das Schulleben an unserem Alde.

**TAG DER
OFFENEN TÜR
AM ALDE**